

Kurzanleitung EMV-Kamera CE-CAM/10,20,30



CE-SYS GmbH Ilmenau,
Am Hammergrund 1, D-98693 Ilmenau

1 Lieferumfang:

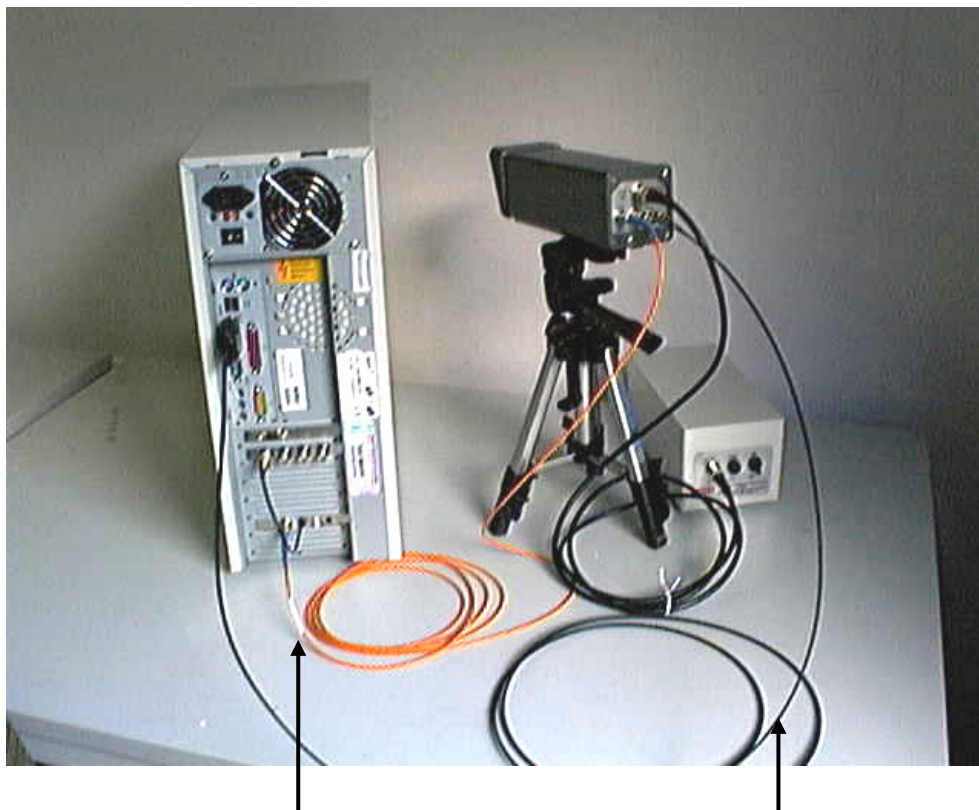
Standardvariante:

- EMV – Kamera CE-CAM 10
- 12 Volt Akku im Schutzgehäuse
- 230 Volt Ladegerät
- Glasfaser-LWL Simplex 2 x 10 m (Videosignalübertragung)
- Plast-LWL Duplex 20 m (Kamerasteuerung)
- Koax-Kabel zur Stromversorgung der Kamera
- RS232 – LWL Adapter (TX und RX)
- PC zur Echtzeit-Bilderfassung und Steuerung der Kamerafunktionen (optional auch S/N-Kopf)
- Kurzanleitung

Bei gewählten Optionen sind weitere Komponenten im Lieferumfang enthalten.

2 Aufbau des Systems:

2.1 Anschluß der Kamera an den PC



Glasfaser-LWL (Videosignalübertragung)

Plast-LWL (Kamerasteuerung)

2.2 Befestigung und Anschluß der Kamera auf dem Schwenk-Neige-Kopf (optional)



Nach dem Aufdrehen der beiden seitlichen Abdeckungen werden die 4 Schlitzschrauben zum Lösen des Kamerabefestigungsbügels sichtbar. Nach dem Lösen und Abnehmen des Bügels kann die Kamera mit der beigelegten Schraube befestigt werden. In umgekehrter Reihenfolge wird dann der Schwenk-Neige-Kopf mit der Kamera wieder zusammengebaut. Beim Anschluß des 12 VDC – Kabels ist darauf zu achten, dass der mitgelieferte BNC-T-Adapter an der Kamera angeschlossen wird.

Der Plast-LWL zur Steuerung des Schwenk-Neige-Kopfes wird über den mitgelieferten Adapter RS 232 – LWL (TX) an den PC (COM 2) angeschlossen.

3 Programmbeschreibung

3.1 Start der Beobachtungssoftware

Nach Anschluß der Kamera und Herstellen aller notwendigen Verbindungen kann mit Aufruf von **CeCam.exe** das Videoüberwachungsprogramm geladen werden.

Jetzt sollte das Livebild der Kamera im Fenster zu sehen sein.



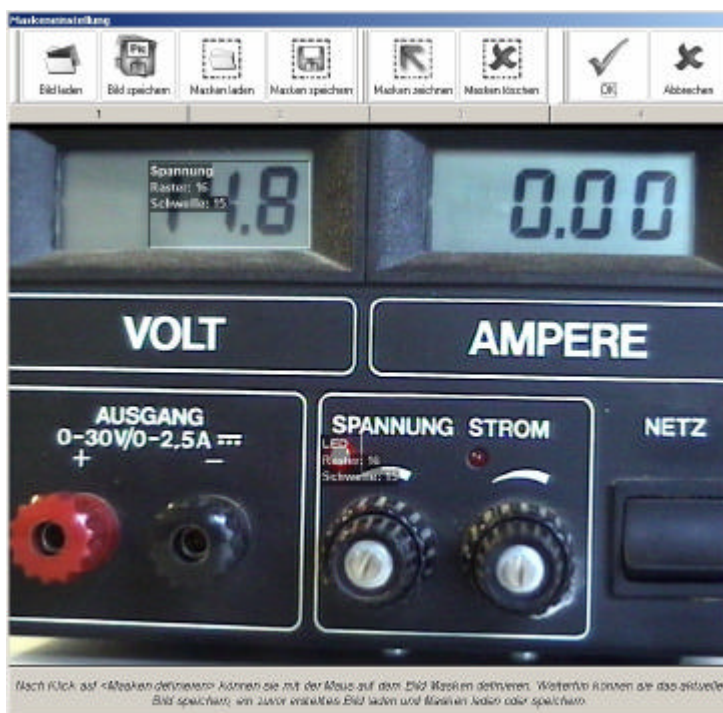
Mit Hilfe der entsprechenden Buttons ist die Kamera-steuerung zu überprüfen.

Dabei sollte der Prüfling bzw. der zu überwachende Bereich des Prüflings durch zoomen des Bildes optimal eingerichtet werden.

Über **<Einstellungen>** können Überwachungseinstellungen wie Anzahl der Vor- bzw. Nachalarmbilder, Standardeinstellungen für Rastermaß und Ansprechschwelle und weitere Voreinstellungen vorgenommen werden.

3.2 Festlegen der Überwachungsbereiche

Nach Drücken des Buttons **<Masken definieren>** erscheint das Fenster Maskeneinstellung. Jetzt können die entsprechenden Bereiche mit den dazugehörigen individuellen Einstellungen definiert werden.



Nach Betätigen des Buttons **<Masken zeichnen>** ziehen Sie bei gedrückter linken Maustaste im Standbild ein Fenster an der zu überwachenden Stelle auf (z.B. LED-Anzeige). Ein Verschieben (Mauszeiger auf Alarmfenster, linke Maustaste gedrückt halten) oder Ändern der Größe des Alarmfensters ist jederzeit möglich. Auch kann nach Drücken der rechten Maustaste Rastermaß, Ansprechschwelle oder Name des Fensters (z.B. LED 1) individuell geändert werden. Dazu wird das entsprechende Fenster mit der rechten Maustaste geöffnet, mit der linken Maustaste der entsprechende Parameter ausgewählt und bei gedrückter Taste durch Verschieben im Alarmfenster neu eingestellt bzw. umbenannt. Ein Löschen einzelner Masken ist

Nach Loslassen der linken Maustaste und Herausbewegen des Mauszeigers aus dem Alarmfenster sind die Einstellungen fixiert.

Nachdem Sie alle erforderlichen Überwachungsbereiche definiert haben, müssen Sie alle Einstellungen mit dem **OK**-Button speichern.

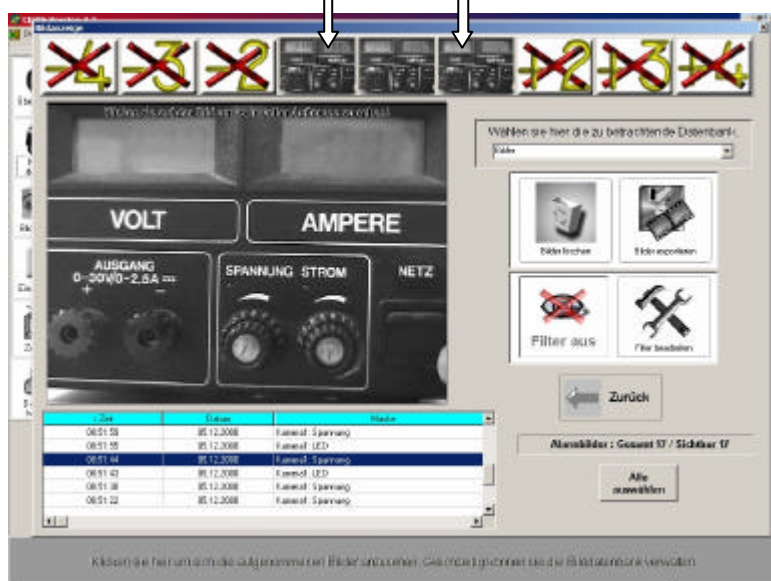
3.3 Überwachungsmodus

Die Überwachung wird durch Drücken des Buttons **<Überwachung starten>** gestartet bzw. gestopt. Die Anzahl der Abweichungen bzw. Veränderungen werden am unteren Bildrand angezeigt.



3.4 Alarmbilder auswerten

eingestellte Vor- und Nachalarmbilder



Nach Deaktivierung der Überwachung können die in der Datenbank gespeicherten Abweichungen zur weiteren Auswertung und Sicherung über den Button **<Bilder zeigen>** aufgerufen werden.

In der Tabelle können die Abweichungen markiert werden und sind dann als Vor- und Nachalarm-bilder sichtbar. Über **<Bilder exportieren>** werden die markierten Abweichungen als Datei zur weiteren Bearbeitung gespeichert, wobei alle einzelnen Bilder im JPEG-Format in abgelegt werden. Dabei lassen sich die Informationen für Datum, Zeit und Name des Fensters als Overlay im Bild einsetzen.

Die Filterwerkzeuge dienen zum Organisieren der Datenbank.

4 Garantiebedingungen / Mängelhaftung

Im Hinblick auf die ständige technische Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte müssen wir uns Änderungen in Konstruktion und Ausführung gegenüber den in unseren verschiedenen Druckschriften gemachten Angaben vorbehalten, sofern der Wert der angebotenen Erzeugnisse hierdurch nicht beeinträchtigt wird.

Eine Gewährleistung für Mängel unserer Erzeugnisse übernehmen wir nur für Fabrikations- und/oder Materialfehler. Voraussetzung hierfür ist die genaue Einhaltung unserer Betriebsvorschriften. Unsere Haftung erstreckt sich nicht auf Schäden infolge natürlicher Abnutzung, unsachgemäßer Behandlung, Bedienungsfehlern, mechanischer, chemischer, elektrochemischer oder physikalischer Einflüsse und unautorisierter Eingriffe.

Falls der Kunde aus sofort erkennbaren Mängeln Ansprüche gegen uns abzuleiten beabsichtigt, hat er uns dies innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware mitzuteilen.

Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen aus nicht fristgerechter Lieferung oder sonstiger positiver Vertragsverletzung ist ausgeschlossen. Dies gilt nur insoweit, als weder uns, noch unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zu Last fallen. Das gleiche gilt für Schadenersatzansprüche, Wandlungs- und Minderungsrecht, für Folgeschäden jeglicher Art, gleichgültig auf welcher Ursache sie beruhen. Der Besteller ist nicht berechtigt, seine Gewährleistungsansprüche abzutreten.

Die Gewährleistungszeit beläuft sich grundsätzlich auf 6 Monate. Macht der Kunde innerhalb dieser Gewährleistungszeit Mängel an einem von uns bezogenen Liefergegenstand geltend, so hat er den reklamierten Gegenstand in unserer Original- oder gleichwertigen Verpackung an uns einzusenden. Ergibt unsere Prüfung, daß die Reklamation unbegründet ist oder nicht zu unseren Lasten geht, erfolgen Nachbesserung oder Ersatzlieferung gegen Berechnung der anfallenden Aufwendungen bzw. des ursprünglichen Preises unter Zugrundelegung unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen. Reparaturkosten Dritter werden von uns nicht anerkannt. Schlägt im Falle berechtigter Reklamation die Nachbesserung fehl oder ist sie bzw. die Ersatzleistung in einem angemessenen Zeitraum nicht möglich, so ist der Kunde berechtigt, Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen. Weitere Gewährleistungsansprüche bestehen nicht. Produktionshaftungsansprüche bleiben nach Maßgabe der jeweils geltenden Rechtslage unberührt.

Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten.

CE-SYS GmbH , Am Hammergrund 1, D-98693 Ilmenau